

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 150

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 150

Bern, Donnerstag 30. Juni 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, jeudi 30 juin 1960

N° 150

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— (incl. deux mois 6.50 fr.); un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port. en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister - Registre du commerce. - Registro di commercio
 Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die Marmor- und Granitindustrie der deutschsprachigen Schweiz.
 Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Drechslergewerbe und die Holzwarenindustrie. — Requête concernant la convention collective nationale des tourneurs et de l'industrie des articles en bois. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere di tornitore e per l'industria degli articoli di legno.
 Modification de la décision d'extension concernant la convention collective de travail des entreprises de marbrerie du canton de Vaud.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.
 «Schweizerische Pensionskassenstatistik 1955/6» (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 5).
 Berichtigung zur EFTA-Verordnung Nr. 1 (Anhang). — Rectification de l'Ordonnance AELE No 1 (appendice).
 Spanien: Globalkontingente für die Wareneinfuhr aus Ländern der OECE im Jahre 1960. — Espagne: Contingents globaux pour les importations de marchandises provenant des pays de l'OECE en 1960.
 Irland: Zollvorschriften. — Irlande: Prescriptions douanières.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Couponsbogen der 4 Namensaktien CIBA A.G., Basel, Nrn. 90879, 138956/58, eingetragen auf den Namen von Fr. Marcelle Koellreuter, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 25. Mai 1960 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d.h. bis 8. Dezember 1960, der unterzeichneten Anstalt vorzuweisen, ansonst die Couponsbogen nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (369^a)

Basel, den 3. Juni 1960.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
 Prozesskanzlei.

(Art. 871 ZGB)

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 6500, Pfandprotokoll Amden Bd. VII, Nr. 3480, vom 9. Januar 1922, lastend auf dem Heimwesen Würzen mit Wohnhaus, Liegehalle und ca. 2000 m² Boden, Gemeinde Amden, wird vermisst. Ursprünglicher Schuldner: Reinhard Frauenfelder, nach Amerika ausgewandert, unbekanntes Aufenthalts. Derzeitige Schuldnerin und Grundpfand-eigentümerin: Frau Witwe Elise Vetterli-Eschmann, Sonnhalde, Pfand, Amden.

Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist von dieser Anskündigung an beim Bezirksgerichtspräsidium Gaster in Kaltbrunn zu melden, andernfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (405^a)

Weesen, den 22. Juni 1960.

Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds comme le ou les détenteurs du titre suivant, souscrit par Mr. Auguste Calame, domicilié aux Planchettes: Obligation N° 163 nominative, de Fr. 1000.—, de la Caisse de Crédit Mutuel de La Chaux-de-Fonds, souscrite par Auguste Calame, le 15 août 1954, échue le 15 août 1959 et portant encore le dernier coupon semestriel de Fr. 10.50, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (410^a)

La Chaux-de-Fonds, le 29 juin 1960.

Le greffier du Tribunal:
 A. Boand.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 29. Juni 1959, Nr. 118 vom 30. Juni 1959 und Nr. 150 vom 2. Juli 1959 sowie im «Amtsanzeiger für Nieder- und Obersimmental» Nr. 27 vom 3. Juli 1959 wurde der auf Spiez-Grundbuch Nr. 2253 eine Liegenschaft auf der Einigallmend zu Spiez, des Ernst Thönen-Imboden, Privatier in Einigen zu Spiez im 1. Rang lastende Eigentümerschuldbrief von Fr. 16 800.—, vom 1. Februar 1927 und Erhöhung vom 29. August 1939, Belege Serie I, Nrn. 2918 und 6048, als vermisst ausgeschrieben.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist der erwähnte Schuldbrief dem Richter nicht vorgelegt worden ist, wird derselbe gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (411)

Wimmis, 1. Juli 1960.

Der Gerichtspräsident von
 Niedersimmental: A. Ott.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 10. Mai 1960 wurde der vermisste Namensschuldbrief von Fr. 5000, vom 21. September 1925, lautend auf die Gebrüder Jakob und Robert Bäumler,

Gottliebs sel., Landwirte, von und in Aesch bei Birmensdorf, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, lastend im ersten Rang auf der Liegenschaft in Aesch bei Birmensdorf, bestehend aus einem Wohnhaus mit Schopfanbau, Scheune, Stall, Hofraum und Garten, ursprünglich Kat. 711, neu Kat. Nr. 45 des Grundbuchamtes Schlieren, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 24. Mai 1960.

(404)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der 2. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. Mai 1960 wurde die vermisste Police Nr. 50563 der Coop-Lebensversicherungs-Genossenschaft in Basel, abgeschlossen am 20. Dezember 1954 über ein Versicherungskapital von Fr. 20 000, lautend auf Alfred Schiltknecht, geb. 12. Dezember 1922, Zürich, zahlbar beim Tode oder spätestens am 1. Dezember 1985, und Police Nr. 261861 der Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel, abgeschlossen am 14. Dezember 1954 über ein Versicherungskapital von Fr. 10 000, lautend auf Alfred Schiltknecht, geb. 12. Dezember 1922, Zürich, zahlbar beim Tode oder spätestens am 1. Dezember 1964; Begünstigter für den Fall des Ablebens der versicherten Person: André Schiltknecht, geb. 24. Mai 1950, als kraftlos erklärt. (406)

Zürich, den 31. Mai 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Mai 1960 wurden die vermissten 5 Inhaberobligationen zu je Fr. 1000.— zu 3 $\frac{3}{4}$ %, der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, Nrn. 16720 bis 16724, ausgestellt am 27. Juni 1958, verfallen am 27. Juni 1963, mit Jahrescoupons per 15. August 1959 und ff., als kraftlos erklärt. (407)

Zürich, den 9. Juni 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 10. Mai 1960 wurden die vermissten 25 Inhaberaktien der Continental Linoleum-Union Zürich, Bahnhofstrasse 45, zu je Fr. 25.—, Emission 1928/29, Nrn. 1105/06, 2493/95, 3310, 3370/72, 115152/55, 116181/90, 146196/200, je mit den Coupons Nrn. 16 ff. und Talons, als kraftlos erklärt. (408)

Zürich, den 2. Juni 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. Mai 1960 wurde die vermisste Inhaberobligation zu Fr. 5000.—, zu 3 $\frac{3}{4}$ %, der Zürcher Kantonalbank, Nr. B 935961, ausgestellt am 21. Januar 1957, mit Jahrescoupons per 10. Mai 1959 und ff., als kraftlos erklärt. (409)

Zürich, den 2. Juni 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Geneve.

Zürich - Zurich - Zurigo

13. Juni 1960. Sanitäre Anlagen usw.

Wanner & Kaelin, in Klotten. Unter dieser Firma sind Albert Wanner, von Bergdietikon (Aargau), in Zürich 10, und Joseph Kaelin, von Einsiedeln, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1960 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Stolz, von und in Zürich. Erstellung von sanitären Anlagen und Zentralheizungen. Hasenbühlweg 11.

24. Juni 1960. Technisches Bureau, elektrische Apparate, Maschinen. Carl Geisser & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1958, Seite 378), technisches Bureau; Werkvertretungen in- und ausländischer Firmen auf dem Gebiete des Elektroapparate- und Maschinenbaues usw. Die Kommanditärin Lydia Bühler-Geisser ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist mit im Sinne von Art. 177 ZGB er-

teiler Zustimmung als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 in die Gesellschaft eingetretene Christa Geisser geb. Wülfrath, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Geisser wohnt nun in Zürich 7.

24. Juni 1960. Waren aller Art, Holzprodukte.

Inex A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1960, Seite 803), Durchführung von Import- und Exportgeschäften mit Waren aller Art usw. Dr. Richard Simon, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ladislav Gonda, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Belgrad, als Präsident, und Dr. Robert First, von und in Zürich, als weiteres Mitglied.

24. Juni 1960. Gewürze, Lebensmittel, Tee.

Mc Cormick S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1959, Seite 2118), Handel mit und Fabrikation von Produkten der Gewürz-, Lebens- und Genussmittel-Extrakt- und der Teebranche usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Starkermann, von Birmwil (Aargau), in Zürich.

Mercedes-Benz Automobil Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1563). Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Bruder, von und in Zürich; er zeichnet ausschliesslich je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

24. Juni 1960. Baumwollweberei.

Caspar Emil Spörri & Co. AG., in Bärenwil (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1957, Seite 2851), Betrieb einer Baumwollweberei usw. Die Prokura von Traugott Zürcher ist erloschen.

24. Juni 1960. Buchhaltungen, Revisionen.

Burckhardt & Co., vorm. Burckhardt & Schönenberger, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1948, Seite 895), Buchhaltungen, Revisionen. Der Gesellschafter Karl Burckhardt wohnt nun in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Ankerstrasse 24 in Zürich 4.

24. Juni 1960.

Limmat Schifffahrt Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1959, Seite 1550). Adolf Greuter, Alwin Gall und Walter Portmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Conrad Cavegn ist nicht mehr Sekretär, bleibt jedoch Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Mellier, Mitglied des Vorstandes, ist jetzt Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Josef Troxler, von Willisau, in Zürich, als Vizepräsident, und Alfred Droz, von und in Zürich, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Paul Nussberger, von Zürich und Stettfurt (Thurgau), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Neptunstrasse 20 in Zürich 7.

24. Juni 1960.

Ruth Hauser, MINGO-Bébé-Neuheiten, in Hochfelden. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Ruth Hauser-Lichtwitz, von Schönenberg (Zürich), in Hochfelden. Fabrikation von und Handel mit Bébé- und Kinderkleidern, insbesondere Windelhöchen Marke MINGO. Hausreben 170.

24. Juni 1960.

Berg-Drogerie, S. Battaglia, in Zollikon (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1959, Seite 991). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Juni 1960.

Berg-Drogerie, J. Keller, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Jürg Keller, von und in Zollikon. Betrieb einer Drogerie. Rietholzstrasse 18.

24. Juni 1960. Möbel usw.

«Pro-Heim», H. Schneider, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1959, Seite 2317), Handel mit Möbeln usw. Die Unterschrift von Werner Loosli ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Ernst Freivolger, von Gelterkinden, in Zürich, und an Oskar Küng, von Gebenstorf, in Freienbach.

24. Juni 1960. Nähmaschinen, Haushaltsartikel.

Eduard Appenzeller, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1957, Seite 2933). Die Firma hat den Sitz nach Horgen verlegt. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Nähmaschinen und Haushaltsartikeln. Zugerstrasse 72.

24. Juni 1960. Liegenschaften.

Heinrich Grob & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 107), Handel mit Holz usw. Gottlieb Lenz ist als Kommanditär ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Erloschen sind ferner die Unterschrift von Walter Fehr sowie die Prokuren von Kurt Walsler, Walter Rothenbühler und Otto Frick. Die Kommanditistin Elsa Grob, nun wohnhaft in Meilen, hat ihre Kommanditsumme von Fr. 500 000 auf Fr. 150 000 herabgesetzt; sie führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Einzelprokura. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Grob wohnt nun in Jona (St. Gallen). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Erwerb, Verwaltung, Veräusserung und Vermittlung von Liegenschaften. Diejenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1960 aufgeführt sind, sind von der Firma «Heinrich Grob & Co. A.-G.», in Zürich, übernommen worden. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 44, in Zürich 1 (bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G.).

24. Juni 1960. Holz, Sperrholzplatten usw.

Heinrich Grob & Co. A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Holz, Sperrholzplatten, Kunststoffen, Furnieren, Leim und allfälligen andern in das Bau- und Möbelfach einschlagenden Produkten. Sie kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 750 000 und ist zerlegt in 750 Namenaktien zu Fr. 1000. Zugunsten gewisser Personen bestehen Vorhand- und Kaufrechte in Bezug auf den Erwerb von Aktien. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Heinrich Grob & Co.», in Zürich, diejenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1960 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 3 014 769 und Passiven im Betrage von Fr. 910 636.34, zum Uebernahmepreis von Fr. 2 104 132.66. Von diesem werden Fr. 750 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Aktiengesellschaft von der Firma «Heinrich Grob & Co.» nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem bis fünf Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Heinrich Grob, von Knonau, in Jona (St. Gallen), als Präsident, und Elsa Grob, von

Knonau, in Meilen, als weiteres Mitglied. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist bestellt: Walter Fehr, von Salenstein (Thurgau), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Gottlieb Lenz, von und in Zürich; Kurt Walsler, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Meilen; Walter Rothenbühler, von Lützelflüh, in Muri b. Bern; Oskar Kobel, von Lützelflüh und Zürich, in Wallisellen, und Walter Schelling, von Schaffhausen, in Oberrieden. Geschäftsdomizil: Röntgenstrasse 25, in Zürich 5.

24. Juni 1960. Industriegeräte.

Packard Instrument International S.A. Panama, Filiale Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Packard Instrument International S.A.», mit Sitz in Panama, eingetragen im Registro Publico in Panama, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 24. Juni 1959. Die Gesellschaft bezweckt zur Hauptsache die Herstellung, den Entwurf, die Montage, den Kauf, den Verkauf, die Verpackung und die Einrichtung von und den Handel mit Industriegeräten aller Art. Die Zweigniederlassung bezweckt vor allem, die technische Betreuung der in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern installierten und zu installierenden Apparaturen sowie die Beratung ihrer Benützer zu erleichtern und zu verbessern. Das Grundkapital beträgt 10 000 \$ USA; es zerfällt in 100 Aktien zu 100 \$ USA und ist mit 1000 \$ USA einbezahlt. Die Junta Directiva (Verwaltungsrat) besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Es gehören ihr an: Lyle E. Packard, William Scott und Sarah R. Packard, alle Bürger der USA, in La Grange (Illinois, USA). Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die drei Vorgenannten mit Einzelunterschrift sowie durch James I. Kriner, Bürger der USA, in Rümlang, mit Einzelunterschrift, die auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung beschränkt ist. Geschäftsdomizil: Talstrasse 39, in Zürich 1.

24. Juni 1960.

Baugenossenschaft Oberrieden, in Oberrieden (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1952, Seite 941). Die Unterschriften von Heinrich Brandenberger und Walter Jucker sind erloschen. Karl Huber, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident des Vorstandes; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Staub, von und in Oberrieden, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Kassier mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt worden: Wilfried Bachmann, von Kilchberg (Zürich) und Menzingen, in Oberrieden. Neues Geschäftsdomizil: Dörflistrasse 49 (bei Karl Huber).

24. Juni 1960. Holz- und Eisenkonstruktionen.

Sessler & Moll, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Konrad Sessler, von Zürich, in Zürich 1, und Jean Moll, von Dulliken (Solothurn), in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1959 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Ausführung von Holz- und Eisenkonstruktionen, Elektro- und Autogenschweiss- sowie Schmiedearbeiten. Gasometerstrasse 9.

24. Juni 1960.

Pension im Kräuel A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1959, Seite 3153). Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 13. Juni 1960 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

24. Juni 1960.

Gesellschaft für Nicht-Eisenmetalle A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1957, Seite 3240). Diese Firma wird gemäss Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 14. Juni 1960).

24. Juni 1960. Waren aller Art.

G. Schmied, in Fällanden (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1942, Seite 827), Vertretungen in Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

24. Juni 1960.

Genossenschaft Flugplatz Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1953, Seite 1595). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1955 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

24. Juni 1960. Soezereien. Südfrüchte.

Max Moschini, in Bülach (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1922, Seite 128), Spezerei- und Südfrüchtenhandel. Das Haus an der Schaffhauserstrasse, in dem sich das Geschäft befindet, hat die Nummer 9 erhalten.

24. Juni 1960. Maßschneiderei.

Josef Keller, in Bülach (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1940, Seite 1247), Maßschneiderei usw. Das Haus an der Schaffhauserstrasse, in dem sich das Geschäft befindet, hat die Nummer 15 erhalten.

24. Juni 1960.

Schweizerisches Rotes Kreuz, Zweigverein Zürich, in Zürich 7, Verein (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1937, Seite 477). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juli 1958 sind die Statuten revidiert worden. Der Name des Vereins lautet nun Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Zürich. Er bezweckt, durch personelle und materielle Hilfe die humanitären Aufgaben des Roten Kreuzes im Frieden und im Krieg zu erfüllen. Der Vorstand von 11 bis 16 Mitgliedern ernennt den Geschäftsleiter der Sektion, dessen Stellvertreter sowie den Leiter des Blutspendedienstes. Präsident, Vizepräsident und Quästor zeichnen zu zweien kollektiv oder mit dem Geschäftsleiter der Sektion, dessen Stellvertreter oder dem Leiter des Blutspendedienstes. Die Unterschriften von Dr. Heinrich Spenzler, Jacob Schurter und Emil Bünzli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Dr. jur. Hans von Waldkirch, von Schaffhausen, in Zürich, Vizepräsident des Vorstandes, und Peter U. Zellweger, von Trogen, in Zollikon, Quästor des Vorstandes. Dr. med. Ernst Sturzenegger führt weiter Kollektivunterschrift, jedoch nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Vorstandes. Es sind ernannt worden: Käthe Naeff, von Altstätten (St. Gallen), in Meilen, als Geschäftsleiterin; Fritz Oertle, von Hundwil, in Zürich, als Stellvertreter der Geschäftsleiterin, und Dr. med. Marc Metaxas, griechischer Staatsangehöriger, in Kilchberg (Zürich), als Leiter des Blutspendedienstes. Neues Geschäftsdomizil: Hirschengraben 60, in Zürich 1.

24. Juni 1960.

Société Immobilière, Financière et Commerciale «Sifco», in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1959, Seite 2139). Dr. Carl Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Jean Perrin, von Epandes und La Chau-de-Fonds, in Pully (Waadt); er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Militärstrasse 24, in Zürich 4 (bei der «Social S.A.»).

24. Juni 1960. Werkzeuge, Maschinen usw.
Acar A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 805), Handel mit Werkzeugen und Maschinen aller Art usw. Die Prokura von Emma Jörg geb. Egle ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Rolf Wullschlegler, von Strengelbach, in Rüslikon, und Arthur Zeller, von Hefenhofen (Thurgau), in Wettingen.

24. Juni 1960. Liegenschaften usw.
Aktiengesellschaft Aspis, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1957, Seite 1522), Belehnung von Liegenschaften usw. Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften, ist erteilt worden an Dr. Peter Stampfli, von Solothurn, in Winterthur.

24. Juni 1960.
AG für finanzielle Verwaltungen Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1960, Seite 1750). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Ernst Naegeli-Textor, von und in Zürich.

24. Juni 1960.
General Atomic Europe, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1960, Seite 862), Ausführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten usw. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 109, in Zürich 6.

24. Juni 1960. Papier, Zellulose.
Papercousult Aktiengesellschaft (Papercousult Société Anonyme) (Papercousult Limited), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die technische und administrative Beratung beim Bau und Betrieb von Anlagen der Papier- sowie auch der Zelluloseindustrie und ähnlichen industriellen Unternehmungen. Sie übernimmt Projektierungs- und Bauleistungsarbeiten für die Erstellung neuer oder die Erweiterung bestehender industrieller Anlagen. Die Gesellschaft befasst sich ferner mit der dauernden Verwaltung von Vermögen und Beteiligungen. Sie kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes mit gleichem oder anderem Zweck beteiligen sowie bewegliche und unbewegliche Anlagen, Sachen und Rechte jeder Art erwerben, ausnützen und verwerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Hanspeter Bruderer, von Zürich und Speicher, in Zürich, als Präsident; Dr. Albert Salathé, von Frenkendorf, in Zürich, als Sekretär, und Siegfried Aeschbacher, von Radelfingen, in Feldbrunnen-St. Niklaus (Solothurn), als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Talacker 16, in Zürich 1.

24. Juni 1960.
Investa Bau- und Immobilien AG, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1956, Seite 1042). Die Generalversammlung vom 1. Juni 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden.

24. Juni 1960. Edelsteine.
Roulet A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art im In- und Ausland und namentlich den Einkauf, den Verkauf, die Schleiferel von und den Handel mit Edelsteinen. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Geschäftsunternehmungen beteiligen und ist berechtigt, alle mit ihrem Zwecke irgendwie im Zusammenhang stehenden Geschäfte im In- und Ausland durchzuführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «Roulet & Co.», in Zürich, mit denjenigen Aktiven, die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1959 enthalten sind, nämlich einschliesslich Fr. 19 588,76 Goodwill, Aktiven im Betrage von Fr. 215 000, zum Preise von Fr. 215 000, von dem Fr. 100 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven sowie Passiven übernimmt die Gesellschaft keine. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Prof. Dr. Charles Frédéric Roulet, von Neuenburg, in Basel, als Präsident mit Einzelunterschrift; Albertus Cordes, niederländischer Staatsangehöriger, in Bloemendaal (Niederlande), als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift, und Rosa Margrit Spicich, von Luehsingen, in Zürich, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 106, in Zürich 1.

24. Juni 1960.
Precisa A.-G. Rechenmaschinenfabrik, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1960, Seite 1446). Die Generalversammlung vom 7. Juni 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2250 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 2 750 000 auf Fr. 5 000 000, eingeteilt in 5000 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Fritz Pagan, von Nidau und Genf, in Grandson; Dr. Norbert Schätti, von Zürich, in Yverdon, und Dr. Jean Huber, von Steinmaur (Zürich) und Lausanne, in Yverdon.

24. Juni 1960.
Vereinigte Färbereien & Appretur A.G. (Teintureries et Apprêt Réunies S.A.) (Tintorie e Apparecchiatura Riunite S.A.) (United Dyeing and Finishing Works Ltd.), in Thalwil (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1958, Seite 423). Georg Schwyzer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. A. Walter Gemuseus ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt Delegierter und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Wilhelm Kronauer ist nicht mehr Protokollführer des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Willi Bonomo-Schwyzler, von Dübendorf und Zürich, in Zürich, zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Dr. ing. chem. Walter Brunner und Hermann Frey; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Fuchs, von Hornussen (Aargau), in Thalwil, und an Dr. Hans von Wartburg, von Aarburg, in Thalwil; sie zeichnen mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit je einem der Vizedirektoren, dagegen nicht auch mit je einem der Prokuristen.

24. Juni 1960.
E. V. B. Vervielfältigungsbüro Metropol Zürich A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1945, Seite 1151). Die Präsidentin des Verwaltungsrates Ella Luginbühl geb. Leuenberger wohnt nun in Dietikon. Martha (nicht wie bis-

her eingetragen Marta) Märki, Mitglied des Verwaltungsrates, hat infolge Verhehlung den Familiennamen Eberhart und das Bürgerrecht von Mettlen (Thurgau) erhalten; sie wohnt nun in Wetzikon (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 29, in Zürich 1.

24. Juni 1960. Finanzierungen.
Cificio Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1959, Seite 3117), Finanzierung von Warentransaktionen usw. Henri Martin, dieser infolge Todes, und Hans Ulrich Rinderknecht sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Clemente Rezzonico, von Pedrinate (Tessin), in Lugano, und David Israeli, israelischer Staatsangehöriger, in Tel Aviv.

24. Juni 1960.
Bettledern Handels-Aktiengesellschaft Busso, Zürich (Société Anonyme de commerce de plumes Busso, Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1960, Seite 1525). Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: Otto Röders, deutscher Staatsangehöriger, in Soltau (Deutschland).

24. Juni 1960.
Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banque Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1960, Seite 1417). Die Unterschrift von Walter Fankhauser ist erloschen.

24. Juni 1960. Schutzrechte usw.
Concast AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1960, Seite 1793), Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Werten aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Meier, von Hochfelden, in Winterthur.

24. Juni 1960.
Hans Fehr, Kranbau, in Dietlikon (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1955, Seite 570). Der Firmainhaber wohnt nun in Dietlikon. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von Krananlagen sowie Uebernahme von Vertretungen der Maschinen- und Baubranche. Die Firma lautet nun **Hans Fehr, Dietlikon**.

24. Juni 1960. Verwaltung von Vermögenswerten, Liegenschaften usw.
Transinvest A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten jeder Art, Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften für eigene und fremde Rechnung, Uebernahme von Vertretungen und Treuhandgeschäften, Erwerb von bebauten und unbebauten Liegenschaften im In- und Ausland für eigene und fremde Rechnung, Beteiligung an Unternehmungen jeder Art, Ausgabe von Investment-Zertifikaten und Abschluss von Geschäften aller Art, die mit ihrem Zwecke im Zusammenhang stehen oder geeignet sind, ihn zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000; es zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf bis elf Mitgliedern. Es gehören ihm an Dr. Adelbert Eckstein, von und in Basel, Präsident; Simon Davidson, kanadischer Staatsangehöriger, in Montreal, zweiter Vizepräsident; Hugo Wüest, von und in Zürich, diese mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Dr. Fritz Gisbert Otto Weispfennig, deutscher Staatsangehöriger, in Baden-Baden, erster Vizepräsident; Fridolin Som, von Bucheckern (Thurgau), in Küsnacht; Dr. Jacques Glarner, von und in Glarus; Georg Menk, deutscher Staatsangehöriger, in Montreal, und Dr. Hans Hürlimann, von und in Zürich. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Guido Meister, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Mainaustrasse 30, in Zürich 8.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

24. Juni 1960. Buchdruckerei, Buchbinderei usw.
Häusler & Cie. AG, in Langenthal, Buchdruckerei, Buchbinderei, Fabrikation, Verlag von und Handel mit Schiess- und Vereinsartikeln, Papierwaren, Bureaubedarf und Büchern (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1954, Seite 2236). Der Präsident des Verwaltungsrates Wilhelm Häusler-Zepf ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Peter Herrmann, von Rohrbach, in Langenthal; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Bern

24. Juni 1960. Sachtransporte.
Herrmann Trachsel, in Bern, Autotransporte von Sachen (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1950, Seite 1630). Neue Geschäftsadresse: Rodtmattstrasse 60.

24. Juni 1960.
Import & Grosshandels A.G., Zweigniederlassung in Zollikofen (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1957, Seite 3250), mit Hauptsitz in Sarnen (Obwalden). Die Unterschrift des Geschäftsführers Erwin Feiner ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt Dr. Edgar Jakob Müller, von Zürich und Rain (Luzern), in Zürich, und Heinrich gen. Rico Marguth, von Luzern, in Münchenbuchsee. Sie zeichnen unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten nur für den Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Zollikofen je kollektiv zu zweien.

24. Juni 1960.
Kursaal Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 189 vom 17. August 1959, Seite 2306). Hans Marti sen. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat, ohne Zeichnungsberechtigung, wurde gewählt Hans Elmiger, von Reiden, in Bern.

24. Juni 1960. Transporte, Holz, Kohlen.
Fritz Gilgen, in Bern, Autotransporte von Sachen, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 155). Neue Geschäftsadresse: Gerechtigkeitssgasse 28.

24. Juni 1960.
«La Gérance» Treuhand- und Revisions-A.G., in Bern (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1955, Seite 1743). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hugo Aeberhardt, von Zauggenried, in Bern; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

24. Juni 1960.
Bank und Finance A.G. (Comptoir Bancaire et Financier Société anonyme) (Bank and Finance Company Inc.), in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1959, Seite 2009). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht durch Aus-

gabe von 2000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 6000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Der Prokurist Walter Sollberger wohnt nun in Münchenbuchsee.

24. Juni 1960. Lebensmittel, Weine usw.
Hans Koenig, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Alfred Koenig, von und in Bern. Handel mit Lebensmitteln, Wein und Spirituosen. Neuengasse 9.

25. Juni 1960. Biscuits.
Otto Küng, in Bern, Biscuiterie (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1205). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

25. Juni 1960. Lebensmittel, Merceriewaren.
Fritz Känel-Maurer, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Känel-Maurer, von Barmen (Bern), in Bern. Handel mit Lebensmitteln und Mercerieartikeln. Breitweg 1.

25. Juni 1960. Herrenkonfektion usw.
Max Hess, in Bern, Herrenkonfektions- und Massgeschäft (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 2146). Neues Geschäftsdomizil: Länggäßstrasse 71.

25. Juni 1960. Weisswaren.
Clara Keller, in Bern, Handel mit Weisswaren (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1941, Seite 2509). Neues Geschäftsdomizil: Mombijoustrasse 108.

25. Juni 1960. Autohandel usw.
Lauper & Kolb, in Bern, Handel mit Automobilen, Autozubehör und Treibstoffen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1959, Seite 1771). Die Gesellschaft ist seit dem 24. Juni 1960 aufgelöst. Die Liquidation wird durch den Gesellschafter Paul Kolb mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschrift des andern Gesellschafters Rolf Lauper ist erloschen.

Bureau Interlaken

23. Juni 1960.
Schweizer Skischule Wengen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1958, Seite 3540). Aus der Verwaltung ist der Präsident Christian Lauener, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu wurde gewählt als Präsident Karl Graf, von und in Lauterbrunnen. Präsident und Skischulleiter führen Einzelunterschrift.

23. Juni 1960. Warenhaus.
Sally Knopf Aktiengesellschaft Interlaken (Sally Knopf Société Anonyme Interlaken), in Interlaken (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1955, Seite 2351). In der Generalversammlung vom 22. April 1960 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Knopf AG. Interlaken**. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Bureau Laufen

22. Juni 1960.
Darlehenskasse Liesberg, in Liesberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1951, Seite 2011). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden: Achilles Steiner, Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt: Josef Borer, von Grindel, in Liesberg, bisheriges Vorstandsmitglied. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

24. Juni 1960. Wein, Obstwein.
Hermann Cueni, in Zwingen, Handel mit Wein und Obstwein (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1937, Seite 1834). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Moutier

24. Juni 1960. Denrées coloniales.
Maurice Romy, à Sorvillicr, denrées coloniales (FOSC. du 30 juin 1932, N° 150, page 1606). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau Wangen a. d. A.

24. Juni 1960.
Viehzüchtgenossenschaft des Bipperramtes, in Wiedlisbach (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1953, Seite 859). Ernst Ryf-Eggimann ist gestorben; Hans Liniger ist zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Samuel Schmitz, von und in Wiedlisbach, ist Präsident (neu); Hans Bigler, Vizepräsident (bisher); Rudolf Kopp, von und in Wiedlisbach, Sekretär; Franz Zimmermann, von Wohlten (Bern), in Altiswil, Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

24. Juni 1960. Bauunternehmung, Architekturbureau.
P. Brechbühler & Co., in Herzogenbuchsee, Baugeschäft und Architekturbureau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1950, Seite 1631). Einzelprokura wurde erteilt an Julie Rohner, von Bökikon (Aargau), in Herzogenbuchsee.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. Juni 1960. Strickwaren usw.
Salomon Grünwald, in Luzern, Vertretungen in Strickwaren und Nouveautés (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1956, Seite 2071). Neue Adresse: Moosstrasse 8.

23. Juni 1960.
Innerschweizer Heimatwerk, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 139). Die Unterschriften der aus dem Vorstände ausgeschiedenen Dr. Ernst Schaller und Dr. Walter Amstalden sind erloschen. Neuer Präsident ist Josef Müller, von Näfels, in Flüelen, und Vizepräsident Dr. Paul Aschwalden, von und in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Neue Adresse: Stiftstrasse 4.

23. Juni 1960. Früchte, Schokolade, Cigarren.
Eugen Naeger, in Luzern, Handel mit Früchten und Schokolade mit Kiosk am Luzernerhof und Verkaufslokal an der Haldenstrasse 21 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1953, Seite 2331). Weitere Geschäftsnatur: Cigarengeschäft. Haldenstrasse 5.

23. Juni 1960. Schiffsmotoren usw.
Jacques Wehrli, in Luzern, Spezialwerkstätte für Schiffsmotoren usw. (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954, Seite 627). Neue Adresse: Bundesplatz 3.

Zug - Zoug - Zugo

24. Juni 1960. Beteiligungen usw.
Transitron Electronic S.A., in Zug, Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1959, Seite 3591). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Juni 1960 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

24. Juni 1960. Metalle, Rohmaterialien, Patente usw.
Bridgeport Brass International Corporation A.G., in Zug (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1960, Seite 1655). Gemäss öffentlicher Urkunde über die General-

versammlung vom 17. Juni 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

24. Juni 1960. Imprimerie.
Offset-Print S. à r.l., à Domdidier, exploitation d'une imprimerie en offset ou tout autre procédé, rédaction et exploitation du journal «La Terre Fribourgeoise» ou de tout autre publication qu'elle pourrait s'adjoindre, édition et exploitation de l'annuaire du canton de Fribourg (FOSC. du 17 avril 1958, page 1059). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 22 juin 1960, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Offset-Print S. à r.l. en liquidation** par le gérant Georges Cuhat, de La Sarraz, à Avenches, nommé liquidateur, qui engagera la société par sa signature individuelle. Les pouvoirs de représentation conférés à Adèle Cuhat sont éteints.

25. Juni 1960. Appareils électriques, vêtements.
Bourqui Armand, à Cugy. Le chef de la maison est Armand Bourqui, fils de Nestor, de Murist, à Cugy. Vente d'appareils électriques et de vêtements.

Bureau de Fribourg

23. Juni 1960.
Fédération des Syndicats agricoles du canton de Fribourg (Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons Fribourg), à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 16 juin 1956, N° 12, page 128). La procuration conférée à Marius Fasel est radiée.

24. Juni 1960. Participations, etc.
Lee Wilson Engineering S.A., à Fribourg (FOSC. du 30 mai 1960, N° 124, page 1608). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 1^{er} juin 1960, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

25. Juni 1960. Boucherie, etc.
Justin Vermeille, à Belfaux. Le chef de la maison est Justin Vermeille, fils de Louis, de Bémont (Jura bernois), à Belfaux. Boucherie, charcuterie.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

24. Juni 1960.
Kistenfabrik Aadorf A.-G. Filiale Schänis, in Schänis (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1945, Seite 2174), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Die Unterschriften von Heinrich Held, Vizepräsident, und Heinrich Bachmann, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Hans Greuter-Heim, von Münchwilen, in Aadorf, Vizepräsident. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Stephan Meyer, von Kreuzlingen, in Horn.

25. Juni 1960.
City Ban A.-G. St. Gallen, in St. Gallen, Kauf, Ueberbauung, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften in der Stadt St. Gallen (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1955, Seite 2459). Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Hans Binder, von Kilchberg (Zürich), in Herisau. Das bisherige Mitglied Dr. Theodor Isenrich, nun in Altdorf (Uri), wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Helen Kuhn, von Frauenkappelen, in St. Gallen.

25. Juni 1960.
Darlehenskasse Muolen, in Muolen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3007). Die Unterschrift von Josef Baumann ist erloschen. Das bisherige Mitglied Josef Meili, von Steckborn, in Muolen, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

24. Juni 1960. Hoeh- und Tiefbau.
Lento Angelini, in S-chanf, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1959, Seite 800). Die Firma wird geändert in **Lento Angelini-Frigg**.

24. Juni 1960. Textilien.
Karl Götz, in Zizers, Handel mit Möbeln und Bettwaren (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1958, Seite 2711). Jetzige Geschäftsnatur: Handel mit Textilwaren aller Art. Der Handel mit Möbel- und Bettwaren wurde aufgegeben.

25. Juni 1960.
Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals, in Davos (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1956, Seite 3323). Die Unterschriften von Hans Lorez und Henri Ducrest sind erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Karl Weber, von Schaanis (St. Gallen), in Davos-Platz, Kassier, und Franz Limacher, von Escholzmatt, in Davos-Platz, Sekretär. Die Unterschrift führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier zu zweien.

25. Juni 1960. Elektromechanik, Elektronik.
Mithra A.G., in Chur, Forschung auf dem elektromechanischen und elektronischen Gebiet usw. (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1959, Seite 1881). Lawrence Jamison ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Harry Gilbert Thomas, Staatsangehöriger der USA, in New York, ohne Unterschrift.

25. Juni 1960.
Tabakbau A.G. «Tjinta Radja», in Chur (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1960, Seite 1448), Betrieb von Gummi- und Tabakpflanzungen in Indonesien usw. Hans Hadorn, von Thun, in Medan (Sumatra), ist als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden.

Aargau - Argovie - Argovia

24. Juni 1960. Fahrzeuge aller Art.
Ernst Rehmann A.-G., in Aarau, Garagebetrieb, Automobilhandel, Betrieb einer mechanischen Konstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1958, Seite 472). In der Generalversammlung vom 9. Juni 1960 sind die Statuten revidiert worden. Die Firma lautet nun: **Garage Rehmann AG**. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Fahrzeugen aller Art, den Betrieb von Unternehmungen der Autobranche und die Beteilung an solchen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die weiteren Änderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Jakob Bosshard-Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Koenig, von Basel und Aarau, in Aarau, als Präsident und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift, und Willi Kaiser, von

Hochwald (Solothurn), in Saxon (Wallis). Dieser führt die Unterschrift nicht. Geschäftsadresse: Buchserstrasse 66.

24. Juni 1960. Viehhandel.

Josef Kleeb, in Reinach, Viehhandel (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1950, Seite 1665). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juni 1960. Bäckerei, Konditorei, Spezereihandlung.

Ernst Jutz, in Murgenthal, Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2100). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juni 1960.

Schulhaus Rudolf Leutwiler Wildeg, in Möriken-Wildeg (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1960, Seite 1065). Der Firmainhaber Rudolf Leutwiler-Picciniin wohnt nun in Wildeg, Gemeinde Möriken-Wildeg.

24. Juni 1960. Reiseandenken, Spielwaren usw.

Steimer & Co., in Wettingen, Handel mit Reiseandenken, Spielwaren, Reklame- und Geschenkartikeln und chemisch-technischen Spezialprodukten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 229 vom 2. Oktober 1959, Seite 2711). Klara Steimer-Müller, unbeschränkt haftende Gesellschafterin, ist aus der Firma ausgeschieden. An deren Stelle ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin eingetreten: Anna Steimer-Müller, von und in Wettingen (Ehefrau des Prokuristen Otto Steimer). Die Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB liegt vor. Der Kommanditär Max Steimer-Müller wohnt in Wettingen.

24. Juni 1960.

Maschinenfabrik Bünzen AG., in Bünzen, Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten sowie von mechanischen Bestandteilen von verwandten Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1959, Seite 3337). Paul Rentsch ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Durch Beschluss vom 10. Juni 1960 hat der Gemeinderat Bünzen als zuständige Vormundschaftsbehörde Werner Greuter, von Weisslingen (Zürich), in Wettingen, zum Beistand der Gesellschaft ernannt.

24. Juni 1960.

Keusch AG., Automobile, Aristau, in Aristau, Betrieb einer Garage mit Autospritzwerk, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1960, Seite 1752). Das Mitglied der Verwaltung August Keusch ist nicht in Aristau, sondern in Merenschwand heimathberechtigt. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 276 (Café Keusch).

24. Juni 1960.

Altersfürsorgekasse A. Trüb & Cie., in Aarau, Verein (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1960, Seite 1028). In der Generalversammlung vom 5. Mai 1960 wurden die Statuten revidiert. Der Verein bezweckt, seinen Mitgliedern, die das statistische Rücktrittsalter erreicht haben, lebenslängliche Renten zu gewähren. Er kann auch invalide Mitglieder sowie die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder in seine Fürsorge einschliessen. Die Mittel des Vereins werden beschafft: durch die Beiträge der Mitglieder gemäss der in Art. 7 der Statuten enthaltenen Skala; durch die Beiträge der Firma gemäss der gleichen Skala; durch allfällige freiwillige Zuwendungen sowie durch die Zinsen des Vermögens. Die weiteren Statutenänderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht.

24. Juni 1960.

Krankenkasse Seon und Umgebung, in Seon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1948, Seite 3122). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1960 wurde die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Kasse besteht unverändert weiter und besitzt gemäss Art. 29 KUVG ohne Registereintrag die Rechtspersönlichkeit. Die Firma wird gelöst.

24. Juni 1960. Möbel.

A. Schifferle & Co., in Döttingen, Fabrikation von Möbeln (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1952, Seite 1919). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Geschäftsüberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1960 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juni 1960 an die «A. Schifferle & Co. A.G.», in Döttingen, erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

24. Juni 1960. Möbel.

A. Schifferle & Co. A.G., in Döttingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Errichtungsurkunde und der Statuten vom 21. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft, die den Betrieb einer Möbelfabrik bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 1. Januar 1960 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juni 1960 von der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Schifferle & Co.», in Döttingen, Aktiven im Betrage von Fr. 529 059.50 und Passiven von Franken 429 059.50. Der Aktienüberschuss von Fr. 100 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehören an: Alfons Schifferle-Kielau, als Präsident, und Alfons Schifferle-Erne, beide von und in Döttingen, welche Einzelunterschrift führen. Geschäftsadresse: Siggenthalerstr. 405.

24. Juni 1960. Elektrotechnische Erzeugnisse.

Elektro-Metall AG., in Seon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Errichtungsurkunde vom 20. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von elektrotechnischen Erzeugnissen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Kurt Gloor gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. Juni 1960 Aktiven (Liegenschaften, Auto, Maschinen, Werkzeuge, Bureauomöbiliar, Waren) im Betrage von Franken 64 000 und Passiven (Bankschulden) im Betrage von Fr. 25 000. Der Aktienüberschuss beträgt Fr. 39 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 11 000 des Grundkapitals sind bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Kurt Gloor, von und in Seon; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Retterswil Nr. 814.

24. Juni 1960. Apparate, Metallbauteile.

II. Wetter AG. Baden, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des öffentlich beurkundeten Errichtungsaktes vom 22. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Apparaten und Metallbauteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Hans Wetter den Fabrikationsbetrieb (Eisen- und Blechkonstruktionen) an der Landstrasse 3 in Busslingen ohne das Grundeigentum zum Preise von Fr. 60 000 zu übernehmen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Wetter, von Remetschwil, in Baden. Geschäftsadresse: Lägerstrasse 5.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

22. Juni 1960. Photo.

Max Hiltbrunner, in Frauenfeld, Photo- und Papeteriegeschäft (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1948, Seite 2688). Die Firma ist infolge Ueberghanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Foto Hiltbrunner & Rast», in Frauenfeld, erloschen.

22. Juni 1960.

Foto Hiltbrunner & Rast, in Frauenfeld. Unter dieser Firma sind Max Hiltbrunner, von Wyssachen (Bern), mit seiner Ehefrau in vertraglicher Gütertrennung lebend, und Josef Rast, von Aristau (Aargau), beide in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1960 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzel-firma «Max Hiltbrunner», in Frauenfeld. Photogeschäft (Photoatelier und Verkauf von Photoartikeln). Freiestrasse 29.

24. Juni 1960.

«Nestor» Immobilien AG, bisher in Aarau (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1957, Seite 1502). Der Sitz der Gesellschaft ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 8. April 1960 nach Romanshorn verlegt worden. Die ursprünglichen Statuten vom 18. April 1957, geändert am 25. Mai 1957, wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung, den An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Walter Füllemann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied Willi Hirt, von Kleinandelfingen, in Utwil, gewählt worden. Er führt Einzelunterschrift. Rütihof, Bahnhofplatz 2.

24. Juni 1960.

Paul Christiani & Cie., Verlag, in Kreuzlingen, Verlag technischer und naturwissenschaftlicher Werke (Arclimedes Verlag) sowie Werke philosophischer und religiöser Natur (Buddhistischer Verlag), Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1955, Seite 2003). Hans Baumgartner und Kurt Onken sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Prokuristin Erna Christiani-Onken, nun wieder von Kallern (Aargau), in St. Gallen, Ehefrau des Gesellschafters Dr. ing. Paul Christiani, ist als Gesellschafterin eingetreten und führt jetzt Einzelunterschrift; ihre Prokura ist erloschen. Ferner ist Ernst Pfister, von Obererlinsbach (Solothurn), in Konstanz, als Gesellschafter eingetreten.

24. Juni 1960. Liegenschaften.

L. Ammann, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Leonhard Ammann, von Urnäsch, in Frauenfeld. Verkauf, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften. Talackerstrasse 55.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

23 giugno 1960. Forniture d'ufficio, ecc.

Gastone Molo, in Bellinzona, forniture d'ufficio, ecc. (FUSC. del 22 giugno 1945, N° 143, pagina 1449). La ditta è radiata in seguito a decesso del titolare e cessione del commercio.

Ufficio di Biasca

24 giugno 1960. Costruzione e copertura tetti, ecc.

Seiaroni Celestino, in Biasca, costruzione e copertura tetti, ecc. (FUSC. del 21 luglio 1950, N° 168, pagina 1899). Con sentenza del 13 giugno 1960 del pretore del distretto di Riviera, in Biasca, il titolare è stato dichiarato in fallimento.

Ufficio di Lugano

24 giugno 1960. Combustibili, trasporti.

Egon Libotte, a Paradiso. Titolare è Egon Libotte fu Ernesto, da Pazzallo, in Paradiso. Commercio di combustibili solidi e liquidi, trasporti. Via alle scuole 3.

Distretto di Mendrisio

23 giugno 1960. Edilizia, ecc.

Ravetta S.A. succursale di Chiasso, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale, la società anonima «Ravetta S.A.», in Maroggia, lavori di costruzione, edilizia e stradali sopra e sottostruttura ed affini, lavori di intonaco e gesso, rappresentanza e commercio di materiali da costruzione, iscritta nel registro di commercio il 2 dicembre 1949 (FUSC. del 1° settembre 1959, N° 202, pagina 2430), ha, con deliberazione assembleare del 14 giugno 1960, creato una succursale a Chiasso. La succursale è impegnata dalla firma individuale dell'amministratore unico Egidio Ravetta fu Carlo, da Bogno, in Maroggia, e dalla firma individuale della procuratrice Igea Ravetta nata Luvin, da Bogno, in Maroggia. Recapito della succursale: Chiasso, via Pasquale Lucchini 5, uffici propri.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

25 juin 1960.

Société Immobilière des Esserts S.A., à Ollon. Selon acte constitutif du 22 juin 1960, a été constituée une société anonyme. Elle a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la mise en valeur de tous immeubles; elle a notamment pour but l'achat des immeubles que possède Baptiste Stévenin, à Arveyes, lieu dit «Aux Esserts», de 881 m², pour 83 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par avis personnel écrit. L'administration se compose d'un à cinq membres. A été désigné comme seul administrateur Jean-Jacques Jules Pache, d'Epalinges, à Genève. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau: étude du notaire Edmond Bertholet, à Bex. Siège légal: Arveyes, commune d'Ollon, chez Baptiste Stévenin.

Bureau de Morges

10 juin 1960.

Société immobilière de la rue du Sablon no 12, à Morges, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1955, page 2100). La signature de Jean Richard, démissionnaire, est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Ernst-G. Renk, de Zurich, à Goldbach, commune de Küsnacht (Zurich), président, et Max Krummenacher, d'Escholzmatt, à Horgen. Albert Muller, de Zufikon, à Zurich, et Hans Ringger, de Meilen, à Zollikon, ont été désignés

comme fondés de procuration avec les pouvoirs prévus à l'art. 459, al. 2, C.O. La société est désormais engagée par la signature collective à deux des administrateurs entre eux ou avec l'un des fondés de procuration. Les bureaux sont transférés en l'étude des notaires Mare Emery et Francis Sauvain, place Charles Dufour 3.

Bureau de Rolle

23 juin 1960. Immeubles.
S.I. Les Cassivettes, à Rolle. Sous cette raison sociale, il a été constitué, par acte authentique et statuts du 20 juin 1960, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle pourra s'intéresser à toutes opérations commerciales, financières, industrielles, immobilières ou mobilières s'y rapportant, en Suisse et à l'étranger. Son premier objet est d'acquérir, pour le prix de 100 000 fr., la propriété que Georges Cruchet possède sur le territoire de la commune de Pèchy, lieu dit «En la Touilles», d'une superficie totale de 11 318 m². Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve des publications à intervenir dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. A été nommé seul administrateur Charles Henny, de Montherod, à Rolle. Il signe individuellement. Bureaux: en l'étude G. Chuard, notaire, Grand'Rue 11.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

22 juin 1960.
Société de Chemin de fer du Gornergrat (Gornergratbahn-Gesellschaft), à Sion, société anonyme (FOSC. du 20 avril 1958, N° 89, page 1118). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juin 1959, la société a révisé ses statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but la construction et l'exploitation d'un chemin de fer à crémaillère avec traction électrique de Zermatt au Gornergrat conformément à la concession accordée par arrêté fédéral du 20 juin 1892 et modifiée par arrêtés fédéraux des 28 juin 1891 et 17 décembre 1897. La société construit et exploite en outre le téléphérique Gornergrat-Hohlälli-Stockhorn conformément à la concession qui lui a été octroyée le 18 août 1951. La société est autorisée d'exercer des exploitations complémentaires ou d'y participer et de conclure des contrats d'exploitation commune avec d'autres établissements de transport dans la mesure que justifie le but social et sous réserve de l'autorisation par les autorités fédérales et cantonales compétentes. La durée de la société est illimitée.

Genf - Genève - Ginevra

23 juin 1960.
Société Financière du Rhône, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 décembre 1959, page 3405). Jurg Gilly n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Tomas Gaspar-Heredia, membre du conseil d'administration (inscrit), a été nommé président.

23 juin 1960.
Compagnie Française des Pétroles Total (Suisse), à Genève, Société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1960, page 112). Nouveaux locaux: 25, route des Acacias.

23 juin 1960.
Laiterie de Peney, Château de Bois, à Satigny, société coopérative (FOSC. du 30 décembre 1957, page 3424). Les pouvoirs de Louis Matthey sont radiés. Le président du comité est Walter Sossauer, de Dürrenroth (Berne), à Satigny; il signe collectivement avec le secrétaire du comité Marc Meister (inscrit).

23 juin 1960. Immeubles.
Ramatho, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 14 juin 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: Place du Molard 3, étude de M^e Edmond-Lucien Desert, notaire.

23 juin 1960.
Société Immobilière Volchoisy, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la possession et l'exploitation d'immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 360 000 fr., d'un immeuble d'une superficie de 4 ares, 35 mètres, provenant de la division de la parcelle 280 de la commune de Genève, section Eaux-Vives, rue des Vollandes N° 31 et rue de Montchoisy. Le capital social, entièrement versé, est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Hauchmann, de Genève, à Vandoeuvres, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, place du Molard, «Régie Foncière S.A.»

23 juin 1960.
Société Immobilière Volmont, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la possession et l'exploitation d'immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 355 000 fr., d'un immeuble d'une superficie de 4 ares, 21 mètres, provenant de la division de la parcelle 280, de la commune de Genève, section Eaux-Vives, rue des Vollandes N° 31 et rue de Montchoisy. Le capital social, entièrement versé, est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Hauchmann, de Genève, à Vandoeuvres, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, place du Molard, «Régie Foncière S.A.»

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Marmor- und Granitindustrie der deutschsprachigen Schweiz

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1958)

Der Verband schweizerischer Marmor- und Granitwerke, einerseits, sowie der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, andererseits, haben beantragt, die Allgemeinverbindlicherklärung folgender Aenderungen ihres mit Bundesratsbeschluss vom 23. August 1958/12. Juni 1959 (BBl 1958, II, 710/1959, I, 1449) allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die Marmor- und Granitindustrie der deutschsprachigen Schweiz auszusprechen:

Art. 9. Bis 30. Juni 1961 beträgt die normale wöchentliche Arbeitszeit 46 Stunden. An zwei Samstagen im Monat soll nicht gearbeitet werden.

² Vom 1. Juli 1961 an beträgt die normale wöchentliche Arbeitszeit 45 Stunden und die tägliche Arbeitszeit 9 Stunden (Fünftageweche).

Art. 10, Abs. 1. Die vertraglichen Mindestlöhne (einschliesslich Ausgleich für die Arbeitszeitverkürzungen) werden wie folgt festgesetzt:

	gültig bis 30. Juni 1961		gültig ab 1. Juli 1961	
	Zone I	Zone II	Zone I	Zone II
a. Bildhauer	3.60	3.40	3.75	3.55
b. Stein- und Granitbauer	3.50	3.30	3.65	3.45
c. Marmoristen, Schriftenhauer, Granitpolisseure	3.40	3.20	3.55	3.35
d. Marmorpolisseure	3.30	3.10	3.45	3.25
e. Fräser	3.30	3.10	3.45	3.25
f. Säger	3.15	2.95	3.30	3.10
g. Schürer	2.95	2.80	3.10	2.95
h. Fräser und Säger während der Anlernzeit	2.85	2.70	3.—	2.85
i. Hilfsarbeiter	2.80	2.65	2.85	2.80

Art. 15, Abs. 1. Jeder Arbeiter hat Anspruch auf bezahlte Ferien im Ausmass von 4 Prozent des Bruttolohnes. Nach fünfjährigem Dienstverhältnis beträgt der Ferienanspruch ab 6. Dienstjahr 5 Prozent des Bruttolohnes und ab 15. Dienstjahr 6 Prozent des Bruttolohnes.

* * *

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 30. Juni 1960. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Antrag

auf Verlängerung der Geltungsdauer und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Drechslergewerbe und die Holzwarenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 22. Mai 1959 (BBl 1959, I, 1382) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Drechslergewerbe und die Holzwarenindustrie bis zum 31. Dezember 1961 zu verlängern und gleichzeitig folgende Vertragsänderungen allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 5, Abs. 1. Die Mindestlöhne betragen inklusive Teuerungszulagen und dem Ausgleich von 1,1 Prozent für die Arbeitszeitverkürzung von 2 Stunden:

	Zone		
	I	II	III
Handlanger	Fr. 2.80	Fr. 2.59	Fr. 2.46
Angelernte Arbeiter nach 2 Jahren Dienstzeit	2.90	2.69	2.59
Gelernte Arbeiter bis 2 Jahre nach der Lehrzeit	2.90	2.69	2.59
Gelernte selbständige Arbeiter von 2 Jahren nach der Lehre an	3.11	2.85	2.80

Art. 8, Abs. 2: Die Dauer der bezahlten Ferien beträgt:
im 1. bis 6. Dienstjahr 9 Werktage
im 7. bis 15. Dienstjahr 12 Werktage
im 16. bis 20. Dienstjahr 15 Werktage
im 21. und in den folgenden Dienstjahren 18 Werktage

Art. 9, Abs. 3. Als Feiertagsentschädigung kommen folgende Pauschalansätze zur Auszahlung:

	Fr.
An verheiratete Arbeiter	18.—
An ledige Arbeiter und Arbeiterinnen, die das 18. Altersjahr erreicht haben	14.—
An jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen unter 18 Jahren	10.—

Art. 10. Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankengeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

² Die Krankengeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von 50% des Lohnes und eine Genussberechtigungsdauer von 360 Tagen innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorzusehen, wobei die Karenzzeit nicht länger als 3 Monate und die Wartezeit nicht länger als 2 Tage dauern dürfen.

³ Für die Prämien dieser Krankengeldversicherung hat der Arbeitgeber aufzukommen. Dadurch ist die ihm gemäss Art. 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer zufolge Krankheitsanliegen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Art. 335 des OR.

Art. 14bis. Gemeinsame Durchführung (neu). Die vertragschliessenden Verbände vereinbaren im Sinne von Art. 323ter des Obligationenrechts, dass ihnen gemeinsam ein Anspruch auf die Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages gegenüber den beteiligten Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusteht.

(AA. 516)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 30. Juni 1960. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendant à proroger et modifier l'arrêté du Conseil fédéral qui étend la convention collective nationale des tourneurs et de l'industrie des articles en bois

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

1° proroge jusqu'au 31 décembre 1961, son arrêté du 22 mai 1959 (FF. 1959, I, 1386), qui étend la convention collective nationale des tourneurs et de l'industrie des articles en bois;

2° étende les clauses suivantes, qui modifient ladite convention:

Art. 5. 1^{er} nl. Les salaires horaires minimums, y compris les allocations de renchérissement et la compensation de 4,4 pour cent pour la réduction de deux heures sur l'horaire de travail sont les suivants:

	Zones		
	I	II	III
Manoeuvres	Fr. 2.80	Fr. 2.59	Fr. 2.46
Ouvriers semi-qualifiés, après deux ans de service	2.90	2.69	2.59
Ouvriers qualifiés, pendant les deux années qui suivent l'apprentissage	2.90	2.69	2.59
Ouvriers qualifiés travaillant seuls, dès la 3 ^e année après l'apprentissage	3.11	2.85	2.80

Art. 8. 2^e nl. La durée des vacances payées est la suivante:
 de la 1^{re} à la 6^e année de service 9 jours ouvrables
 de la 7^e à la 15^e année de service 12 jours ouvrables
 de la 16^e à la 20^e année de service 15 jours ouvrables
 dès la 21^e année de service 18 jours ouvrables

Art. 9. 3^e nl. Les indemnités globales suivantes seront payées pour chaque jour férié:
 18 francs aux ouvriers mariés
 14 francs aux ouvriers et ouvrières célibataires qui ont atteint l'âge de 18 ans
 10 francs aux jeunes ouvriers et ouvrières de moins de 18 ans

Art. 10. 1 L'ouvrier assurable est tenu de s'assurer pour une indemnité journalière en cas de maladie. Le choix de l'assureur se fixe après entente directe entre l'employeur et l'ouvrier.

2 L'assurance doit prévoir une indemnité journalière de 50 pour cent du salaire et un droit aux prestations pendant 360 jours dans l'espace de 540 jours consécutifs et, en cas de tuberculose, pendant 1800 jours dans l'espace de 7 années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

3 Les primes pour cette assurance sont à la charge de l'employeur. En les payant, celui-ci se libère des obligations que l'article 335 du code des obligations lui imposerait en cas de maladie de l'ouvrier. Cet article reste cependant applicable en cas de maladies non couvertes par l'assurance au moment où cette dernière a été conclue.

Art. 14bis. Exécution commune (nouveau). Les associations contractantes conviennent, au sens de l'art. 323ter du code des obligations, qu'elles auront le droit d'exiger en commun que les employeurs et les ouvriers observent la présente convention.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée dans les vingt jours à dater de la présente publication à l'office soussigné.

Berne, le 30 juin 1960.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a prorogare e modificare il decreto del Consiglio federale che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere di tornitore e per l'industria degli articoli di legno

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda al Consiglio federale:

- 1° di prorogare, con effetto fino al 31 dicembre 1961, il suo decreto del 22 maggio 1959 (FF 1959, 398) che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere di tornitore e per l'industria degli articoli di legno;
- 2° di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto:

Art. 5. capoverso 1. I salari orari minimi, comprese le indennità di rincarare e la compensazione di 4,4 per cento per la diminuzione di due ore della durata del lavoro, sono:

	Zone		
	I	II	III
manovali	Fr. 2.80	Fr. 2.59	Fr. 2.46
operai semiqualeficati, dopo 2 anni di servizio	2.90	2.69	2.59
operai qualificati, fino a 2 anni dopo il tirocinio	2.90	2.69	2.59
operai qualificati, che lavorano in modo indipendente, dopo 2 anni dalla fine del tirocinio	3.11	2.85	2.80

Art. 8. capoverso 2. La durata delle vacanze pagate è di:
 9 giorni lavorativi nel 1° fino al 6° anno di servizio.
 12 giorni lavorativi dal 7° al 15° anno di servizio.
 15 giorni lavorativi dal 16° al 20° anno di servizio.
 18 giorni lavorativi nel 21° anno di servizio e negli anni successivi.

Art. 9. capoverso 3. Per ogni giorno festivo, sarà pagata la seguente indennità complessiva:

- Fr. 18.— agli operai coniugati.
- Fr. 14.— agli operai celibi e alle operai che hanno compiuto i 18 anni.
- Fr. 10.— ai giovani e alle operai che non hanno ancora compiuto i 18 anni.

Art. 10. 1 Ogni operaio assicurabile deve essere assicurato per una indennità giornaliera in caso di malattia. L'assicuratore è scelto d'intesa tra i singoli datori di lavoro e lavoratori.
 2 L'assicurazione contro le malattie deve essere stipulata per una indennità giornaliera pari al 50 per cento del salario, da pagarsi per 360 giorni nel corso di 540 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni nel corso di 7 anni consecutivi; la durata del nozialato è di tre mesi, quella della franchigia è di due giorni, al massimo.

3 Il premio di questa assicurazione è pagato dal datore di lavoro. Con tale pagamento quest'ultimo è svincolato dall'obbligo alla corresponsione della mercede in caso di malattia dell'operaio derivantegli dall'art. 335 del Codice delle obbligazioni. Quell'articolo è nondimeno applicabile nel caso di malattie che siano state escluse dall'assicurazione al momento in cui essa fu conclusa.

Art. 14bis. Esecuzione in comune (nuovo). Le associazioni contraenti convengono a senso dell'art. 323ter del Codice delle obbligazioni che a loro spetta in comune il diritto di far osservare il contratto da parte dei datori di lavoro e degli operai interessati.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 30 giugno 1960.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Modification de la décision d'extension

concernant la convention collective de travail des entreprises de marbrerie du canton de Vaud

A la demande des organisations contractantes, le Conseil d'Etat du canton de Vaud, par arrêté du 27 mai 1960, a étendu le champ d'application de nouvelles dispositions modifiant les clauses 4 (durée du travail) et 14 (salaires) de la convention collective de travail des entreprises de marbrerie reproduite en annexe à son arrêté du 2 octobre 1959.

L'arrêté modificatif a été approuvé par le Conseil fédéral le 15 juin 1960. Il est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 24 juin 1960 et a effet jusqu'au 31 mars 1962. (AA. 156)

Lausanne, le 22 juin 1960.

Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service.

Aare-Tessin, Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel), Olten

Aktiven		Bilanz per 31. März 1960		Passiven	
Anlagen, Gebäude und Grundstücke	Fr. 215 837 655	Rp. 45	Grundkapital	Fr. 90 000 000	Rp. —
Mobilien, Utensilien, Automobile, Zähler, Materialvorräte	24 185 147	21	Allgemeiner Reservefonds	26 300 000	—
Kasse, Bankguthaben, Debitoren	40 251 197	62	Arbeitsbeschaffungsreserve	5 000 000	—
Wertschriften, Beteiligungen	46 318 450	—	Obligationenkapital	176 007 000	—
			Verfallene Coupons, pro Rata-Obligationenzinsen	2 985 297	85
			Kreditoren	19 308 481	89
			Gewinn- und Verlust-Konto	6 991 670	54
	326 592 450	28		326 592 450	28
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1960		Haben	
Betriebskosten und Steuern	Fr. 17 950 907	Rp. 02	Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 3 424 461	Rp. 71
Abschreibungen	9 062 293	95	Ergebnis des Energiegeschäftes	27 901 023	81
Jahresergebnis, inkl. Saldovortrag	6 991 670	54	Ertrag der Beteiligungen, Aktivzinsen, diverse Einnahmen	5 761 382	96
	34 004 871	51		31 004 871	51

Berner Lebensversicherungs-Gesellschaft, Bern

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1959		Passiven	
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	Fr. 4 000 000		Aktien- oder Garantiekapital	Fr. 8 000 000	
Obligationen und Pfandbriefe	4 744 920		Spezialreserven:		
Grundpfandtitel	8 239 553		Organisationsfonds	500 000	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	70 023		Prämienreserve und Rentenübertrag	8 310 741	
Liquide Mittel	311 835		Prämienübertrag	789 902	
Guthaben aus Rückversicherungen	488 261		Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungs-		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	216 780		zweige	282 393	
Stückzinsen	76 809		Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	113 423	
Übrige Aktiven	123 512		Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	270 253	
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder Pfand gebunden: Fr. 7 777 321			Übrige Passiven	4 981	
	18 271 693		Garantieverbindlichkeiten (Art. 670 OR): keine		
				18 271 693	

Bern, 27. Juni 1960.

Berner Lebensversicherungs-Gesellschaft
Steinemann. Bichsel.

Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» N.V., Rotterdam

Actif

Bilan au 31 décembre 1959

Passif

	hfl.		hfl.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	8 176 950	Fonds propres:	
Valeurs mobilières:		Capital social	12 000 000
Obligations et lettres de gage	12 844 394	Fonds de réserve	2 120 200
Actions d'entreprises d'assurances	5 875 496	Réserves spéciales	596 825
Autres actions	3 283 823	Réserves pour valeurs mobilières	1 019 856
Prêts à des corporations	352 639	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Titres de gage immobilier	1 207 485	Provision pour risques en cours	5 590 591
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	19 042	Provision pour sinistres à régler	2 597 002
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	68 203	Autres réserves techniques	1 792 767
Avoirs en banques	683 486	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 311 839
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	584 426	Dépôts pour réassurances cédées	2 497 858
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 633 862	Articles compensateurs:	
Dépôts pour réassurances acceptées	3 792 729	Réserves pour comptes courants débiteurs	309 351
Prorata d'intérêts et loyers	197 762	Autres passifs	8 631 656
Autres actifs	63 049	Bénéfice	315 401
	38 783 346		38 783 346

Rotterdam, le 10 mai 1960.

Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» N. V.
Dr. P. J. de Haan.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

**Konkurse u. Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce
Juni — 1960 — Juin**

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	5	2	7	3
Bern	3	—	3	3
Luzern	—	1	1	—
Uri	—	—	—	1
Glarus	—	3	3	—
Fribourg	2	—	2	1
Appenzell A.-Rh. ...	—	1	1	—
St. Gallen	2	—	2	—
Graubünden	—	—	—	1
Aargau	—	—	—	1
Thurgau	—	—	—	2
Ticino	2	—	2	—
Vaud	2	—	2	4
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	—	1	1	—
Genève	1	2	3	—
Total Juni	18	10	28	16
Total Juni 1959	38	12	50	12
Januar/Juni 1960 ..	167	62	229	67
Januar/Juni 1959 ..	210	78	288	88

Schweizerische Pensionskassenstatistik 1955/6

Die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» Nr. 5, herausgegeben vom Eidgenössischen Departement, enthält als Leitartikel die Hauptergebnisse der schweizerischen Pensionskassenstatistik 1955/56. Es handelt sich um einen allgemeinen Ueberblick über die Zahl der Versicherungs- und Fürsorgeeinrichtungen für Arbeitnehmer, über Mitgliederbestände, Rechnungswesen und versicherungstechnische Bilanzen.

Separatabzüge im Format der Zeitschrift sind zum Preise von 70 Rappen vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3 in Bern erhältlich. Postcheckrechnung III 520.

Berichtigung

zur EFTA-Verordnung Nr. 1 (Anhang)

Der Zollansatz der Nr. 3502.10 des schweiz. Gebrauchsolltarifs beträgt Fr. 48.— und nicht Fr. 64.— wie versehentlich auf Seite 1919 des SHAB. Nr. 148 angegeben.

Rectification

Ordonnance AELE N° 1 (appendice)

Le taux du numéro 3502.10 du tarif d'usage est de Fr. 48.— et non Fr. 64.— comme indiqué par erreur à la page 1919 de la FOSC. N° 148 (texte en langue allemande).

Spanien

Globalkontingente für die Wareneinfuhr aus Ländern der OECE im Jahre 1960

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 117 vom 20. Mai 1960 wurden als Folge der Erweiterung der spanischen Einfuhr liberalisierung diejenigen Globaleinfuhrkontingente pro 1960 publiziert, die herabgesetzt oder annulliert worden sind. Gemäss einer in der «Información comercial española» vom 5. Mai 1960 erschienenen Rektifikation wurde das Globalkontingent Nr. 32 (produits chimiques pour l'industrie photographique) nicht aufgehoben. Dieses Kontingent bleibt somit mit einem Betrag von 150 000 Dollar unverändert bestehen (vergl. SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1960). 150. 30. 6. 60.

Espagne

Contingents globaux pour les importations de marchandises provenant des pays de l'OECE en 1960

A la suite de l'extension des mesures de libération pour les importations en Espagne, les contingents d'importation globaux réduits ou annulés pour

l'année 1960 ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 117 du 20 mai 1960. Selon une rectification parue dans la «Información comercial española» du 5 mai 1960, le contingent global N° 32 (produits chimiques pour l'industrie photographique) n'a pas été abrogé. Ce contingent demeure donc inchangé avec un montant de 150 000 dollars (cf. FOSC. N° 52 du 3 mars 1960). 150. 30. 6. 60.

Irland

Zollvorschriften

Gemäss der von den irischen Behörden kürzlich erlassenen Verfügung «Imposition of Duties (Nr. 92) (Ball-Point Pens) Order, 1960» wurde mit Wirkung ab 6. Juni 1960 für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren der Zollansatz wie folgt festgesetzt:

Irlande

Prescriptions douanières

Selon l'«Imposition of Duties (N°92) (Ball-Point Pens) Order, 1960», édictée récemment par les autorités irlandaises le droit de douane suivant a été fixé avec effet au 6 juin 1960 pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

Rates of Duty

Articles liable

Full

Preferential
(United Kingdom
and Canada)

- (a) Ball-point pens, whether or not containing ink reservoirs
- (b) Component parts of ball-point pens which are barrels
- (c) Component parts made of artificial plastic material of ball-point pens, other than barrels and refills and component parts of refills

- 9d. the article
- 4 ½d. the article
- 3d. the article
- 6d. the article
- 3d. the article
- 2d. the article

Liensing Provision. Provision is made for the importation of goods liable to the duty under licence without payment of duty or at a reduced rate where they are intended for use in a process of manufacture or for the equipment of an industrial undertaking. Any application for a licence should be addressed to the Secretary, Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin. 150. 30. 6. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Departementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

ABIAG AG., BERN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 8. Juli 1960, 10 Uhr, im Hotel Metropole in Bern.

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle pro 1959.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
- Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft, Koehergasse 4 (Treuhändergesellschaft Max Hommel & Co., Bern) zur Einsicht auf.

Société des tramways lausannois

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 11 juillet 1960, à 14 heures 30, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, salle du Conseil, 2^e étage (feuille de présence ouverte à 14 heures).

Ordre du jour:

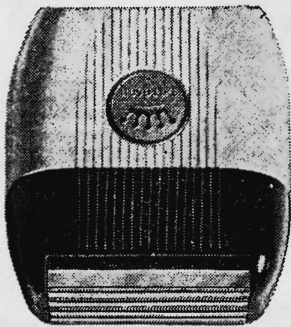
- 1° Revision partielle des statuts.
- 2° Décharge aux anciens administrateurs.
- 3° Nomination des administrateurs.
- 4° Nomination des vérificateurs des comptes.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées à la Banque Cantonale Vaudoise, sur présentation des titres, à partir du 4 juillet jusqu'au samedi 9 juillet, à 12 heures dernier délai. Le projet des articles nouveaux des statuts peut être consulté ou retiré au siège social en Prélat et à la Banque Cantonale Vaudoise, service des titres.

Lausanne, le 28 juin 1960.

Le conseil d'administration.

Der tüchtige Geschäftsmann benützt . . .



Lordson

Lordson ist allein durch seine Leistungsfähigkeit so schnell bekannt geworden. Er rasiert jeden Bart.

- rasant** (2 Minuten)
- sehr weich** (je schärfer das Messer, umso weicher schneidet es)
- blitzsauber** (dank der Scherkopf-Anpassung; einem Spezialverfahren, entwickelt von Electras Bern)

Fr. 109.—



Geschäftsleitung:
P. Petersen, Bern

**Meine Herren!
Mit diesen beiden
sich ergänzenden**

**Apparaten,
LORDSON für täg-
liches Rasieren,
TOURIST für
Eventualfälle
(Reise), geraten
Sie nie mehr in
Rasier-Schwierig-
keiten. Beide Kon-
struktionen sind
durch und durch
<gesund> und
zehntausendfach
erprobt.**



TOURIST ist der leichteste, handlichste Rasier-Apparat. Pro Batterieladung rasiert er sechs bis acht Wochen lang.

24 Jahre Spezialgeschäft Electras:

ZÜRICH 1: Talacker 34 (Kaufleuten)
Telephon 27 61 44

BERN: Theaterpl. 2 (Zytglogge)
Telephon 2 08 70

Luzern: Hirschmattstrasse 28
Telephon 3 19 70

Frachtmittelungen

Neue Swissair-Kurse und Linienführungen

Teheran

Neu: Jeden Samstag Swissair-Kurs SR 372 Zürich-Genf-Beirut-Teheran und jeden Sonntag SR 373 zurück.

CARGO →

Warschau

Neu: Jeden Donnerstag und Samstag je ein direkter Kurs SR 230 von Zürich nach Warschau. Abflug in Zürich: 16.00 Uhr.

CARGO →

Ferner Osten

Jeden Dienstag SR 500 nach Tokio über Beirut.
Neu: Mit Zwischenlandung in Bahrain.

Jeden Freitag SR 502 nach Hongkong über Kairo.
Neu: Mit Zwischenlandung in Bombay.

Neu: Jeden Sonntag SR 504
Zürich-Kairo-Karachi-Kalkutta-Bangkok-Hongkong-Tokio.

Auskünfte und Frachtbuchungen durch Ihren Spediteur.

SWISSAIR

Jungfraubahn-Gesellschaft

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1959 eine

Dividende von 7 %

brutto = Fr. 7.— pro Aktie auszurichten.

Die Dividende wird heute gegen Abgabe von Coupon Nr. 2 und unter Abzug der üblichen Steuern ausbezahlt durch die Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Filialen, die Spar- & Leihkasse in Bern, die Guyerzeller-Zurmunt Bank AG in Zürich, die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich sowie den Schweizerischen Bankverein in Basel.

Interlaken, den 27. Juni 1960.

Der Verwaltungsrat.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1959 eine

Dividende von 7 %

brutto = Fr. 28.— pro Aktie auszurichten.

Die Dividende wird heute gegen Abgabe von Coupon Nr. 50 unter Abzug der üblichen Steuern ausbezahlt durch die Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Filialen, die Spar- & Leihkasse in Bern, die Guyerzeller Zurmunt Bank AG in Zürich, die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich sowie den Schweizerischen Bankverein in Basel.

Interlaken, den 27. Juni 1960.

Der Verwaltungsrat.

Télesiège Morgins-La Foilleuse S.A.

Les actionnaires de la Société Anonyme du Télesiège Morgins-La Foilleuse S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le dimanche 10 juillet 1960, à 16 heures, au Grand-Hôtel de Morgins.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1959 et présentation des comptes.
- 3° Rapport des vérificateurs.
- 4° Délibérations sur ces rapports et conclusions.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Les comptes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Les actionnaires sont priés, pour pouvoir exercer leur droit de vote, de se munir de leurs actions et de les présenter au bureau du contrôle de l'assemblée.

Morgins, le 28 juin 1960.

Le président: P. Jaccoud.
Le vice-président: E. Rössler.

SIERRE-MONTANA-CRANS

Cie de chemin de fer et d'autobus (SIC)

Paiement du dividende

L'assemblée générale du 25 juin 1960 a décidé le paiement d'un dividende de 25 fr. 60 (brut) pour l'exercice 1959.

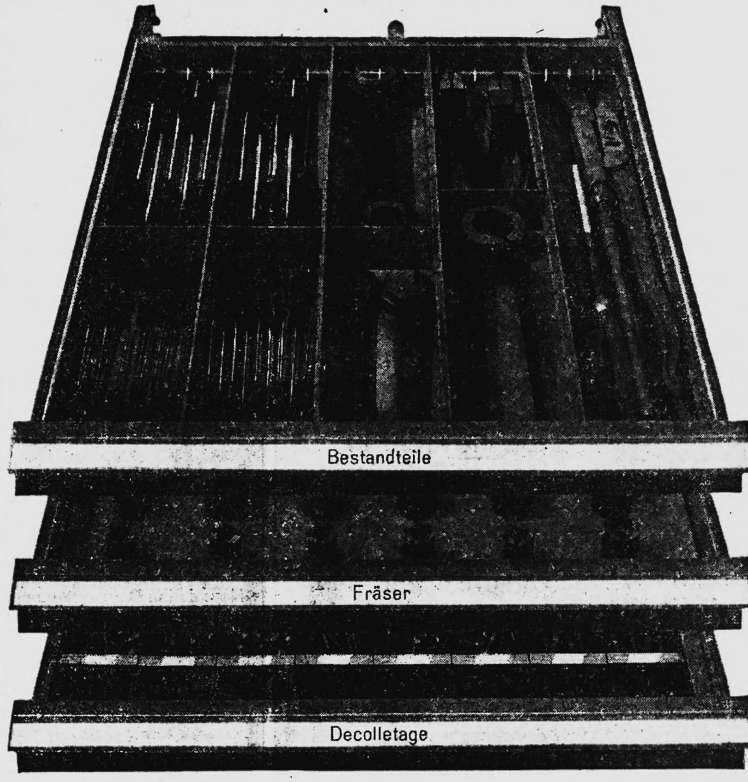
Contre remise du coupon N° 39, le dividende sera payé sans frais, sous déduction de 30% d'impôts fédéraux (3% sur les coupons et 27% d'impôt anticipé), à partir du 1^{er} juillet 1960.

à Sierre: par la Banque Populaire de Sierre, par l'agence de l'Union de Banques Suisses, par l'agence de la Banque Cantonale du Valais,

à Lausanne: par la Société de Banque Suisse, par la Banque Cantonale Vaudoise,

à Berne: par la Banque Cantonale de Berne.

Le président du conseil d'administration:
P. Lanzrein.



Impôt sur le
chiffre
d'affaires

(Edition d'avril 1960)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 529. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Zweierlei Werkzeug

Die Appenzeller Handstickerei, speziell im Innern Landesteil heimisch, genießt dank der unerreichten Qualität Weltruf. Ausgeprägter Sinn für Genauigkeit und zäher Wille für Vollendung des Handwerks haben eine Tradition der Qualitätsarbeit begründet. Der Volksmund nennt den Stickrahmen «Maschinestock» und sagt für stücken «maschineln». Vielseitig ist der Sinn für Qualität im Appenzellerland, ob Nadel oder Hammer diese schaffen. So ist der Werkzeugschrank, System Scheer Herisau, eine rationelle Erleichterung für jeden Betrieb. Mannigfaltig sind die Gestaltungsmöglich-

keiten der mit Kugellager-Rollzug versehenen und untereinander auswechselbaren Schubladen. Muldenleinsätze, Einsatzklischen, eingelegte Lochplatten und Schlitzwände ermöglichen, jedem individuellen Bedürfnis zu entsprechen.

Scheer Herisau, gegründet 1855, basiert auf über 100jähriger Erfahrung. Im betriebseigenen Ingenieur-Büro werden alle Stahlbauprobleme geplant und konstruiert. Unser Werkprogramm umfasst: Stahlhochbau, Betriebseinrichtungen in Stahl, wie Archivschränke, Werkzeugschränke, Werkbänke, Garderoben, Magazin-, Archiv- und Palettgestelle, Schubladenblöcke, Transportgeräte.

Verlangen Sie unsere Prospekte und Preise, es lohnt sich.

Ernst Scheer AG

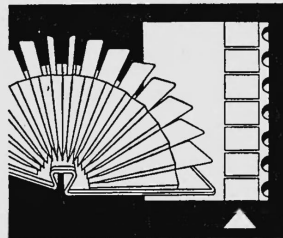
Herisau Telefon (071) 5 19 92
Betriebseinrichtungen Stahlhochbau



Fabrik-Liegenschaft

zu verkaufen, evtl. zu vermieten. In bester Lage des Kantons Bern. 7000 m² Land, Fabrikgebäude, Bürohaus und 2 Lagerhallen. Eigener Geleiseanschluss. Gute Zufahrt.

Auskunft unter Chiffre 50073 an Publicitas Bern.



Ordre et vue d'ensemble

grâce aux dossiers-trieurs, échéanciers, dossiers à formules et classeurs SIMPLEX. Veuillez vous renseigner chez votre papetier sur les différents modèles existants.



SIMPLEX SA BERNE / POSTE ZOLLIKOFEN

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gyslin AG.
Basel Zürich

Der **SHAB-LESERKREIS**

ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 90.-
Edison, portable	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 73	Fr. 100.-
Geha, Modell 74	Fr. 50.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Falken, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 500.-
Ellama	Fr. 100.-
Ellama, elektrisch	Fr. 350.-
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch	Fr. 500.-
Roto 15, elektrisch	Fr. 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 800.-
Edison, Dick 90	Fr. 180.-
Edison, Dick 91	Fr. 300.-
Roneo 210, neuwertig	Fr. 250.-
Roneo 500, elektrisch	Fr. 450.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R.	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 66	Fr. 350.-
Gestetner, Modell 98 B, elektrisch, mit Schrank	Fr. 500.-
Rex D 25, elektrisch	Fr. 60.-
Rex D 2	Fr. 100.-
Rex 280	Fr. 950.-
Kaga, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.-
Kaga, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.-

Umdrucker:

Ormlö	Fr. 200.-
Fordigraf	Fr. 200.-
Duplico	Fr. 250.-

Print-Fix

der leistungsfähige
ab Fr. 2540.- Vervielfältiger mit



- Druckluftfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 160 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- leise laufend
- Druckluft für Papierreinigung
- Puderbestäubung
- Matrizenreinigung
- Lochkartendruck

Edgar Rutishauser
Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Schäden durch Feuchtigkeit?

Sichere Abhilfe schaffen die automatischen
Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau-Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG
ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49
Tel. 051 / 23 17 14

Sparen Sie Zeit,
Arbeit und Raum mit
der LISTA-Ordnung



**Ein Vorschlag für Ihre
Registratur:
LISTA-Registraturschränke**

in verschiedenen Ausführungen, für Hängeregistratur und Kartotheken, alle Schubladen auf Kugellager mit Vollauszug, geräuschlos und störungsfrei, standfest, Fronten mit verchromten Etikettenhaltern und praktischen Griffen, Standardfarben oder Varianten nach Wunsch.

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Beratung für die Einrichtung in Ihrem Betrieb.

Lienhard-Stahlbau
Büro- & Betriebseinrichtungen
Erlen / TG, Tel. 072/3 75 75

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probennummern der
Monatschrift
«Die
Volkswirtschaft»

Neueste Ausgabe

**Warenumsatz-
steuer**

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto Inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

Société romande d'électricité

Le dividende est payable à partir du 28 juin 1960, contre remise du coupon N° 21, à raison de 18 fr. par action, sous déduction des impôts fédéraux (30%), aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise
à Lausanne et dans ses agences.

Union de Banques Suisses
à Vevey, Montreux et Lausanne.

Banque Populaire Suisse
à Montreux.

Société romande d'électricité
à Clarens-Montreux.

Vecar Holding S.A., Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per martedì 12 luglio 1960, alle ore 11, alla sede della società (Palazzo La Fenice, IV° Piano, Lugano).

Ordine del giorno:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite e dei rapporti di gestione e di revisione per l'esercizio 1959.
- 2° Approvazione degli stessi e scarico all'amministrazione.
- 3° Nomine statutarie.

Il bilancio, il conto profitti e perdite, il rapporto di gestione, nonché la relazione del comitato di controllo, sono a disposizione degli azionisti, alla sede sociale a partire dal 1° luglio.

Partecipare all'assemblea generale, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni in un istituto bancario e produrre le dichiarazioni o azioni relative, in apertura di seduta.

30 giugno 1960.

Il consiglio d'amministrazione.

Aktiengesellschaft Suvretta-Haus, St. Moritz

Einladung zur 47. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Juli 1960, 17.30 Uhr, im Suvretta-Haus.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juli 1959 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 1959.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1959/60.
3. Entlastung an die Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen ab Mittwoch, den 6. Juli 1960, am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 30. Juni 1960.

Der Verwaltungsrat.

Sparkassa Berneck

Wir kündigen hiermit alle bis zum 31. Dezember 1960 kündbar werdenden Obligationen unseres Instituts. Wegen Verlängerung bitten wir sich mit uns bei Verfall in Verbindung zu setzen.

Berneck, den 28. Juni 1960.

Die Verwaltung.

Berg- und Sportbahn Adelboden AG., Adelboden

Dividenden-Zahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1960 hat für das Rechnungsjahr 1959 eine

Dividende von brutto Fr. 8.— pro Aktie

abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer beschlossen.

Die Auszahlung erfolgt gegen die Einlieferung des Coupons Nr. 2 bei den folgenden Einlösungsstellen:

Kantonalbank von Bern und Ihre Zweiganstalten.

ONROE

Die Addier-Saldiermaschinen mit
Stiftbrett.

Sind ihre rationelle Arbeitsweise und
Ergiebigkeit.

haben: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Zweizählwerkmodelle für jeden
Anrechnungszweck.



Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

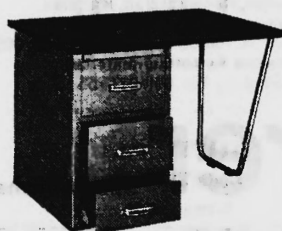
Tel. (051) 27 01 33

Aktlendruck

seit Jahren unsere Spezialität.
Anschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Prochen
Gürich 25 Tel. (051) 32 71 64



STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO

Stahlmöbel und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062 / 6 91 49

WENN

immer Sie eine Occasion-
Buchungsmaschine anzuschaffen
gedenken, verlangen Sie zu Ihrem

VORTEIL

eine Offerte bei der

NATIONAL Registrierkassen AG
Abteilung Buchungsmaschinen
Zürich — Telephon 051 26 46 60

Fabrikgarantie,
konkurrenzfähige Preise

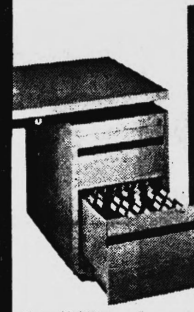
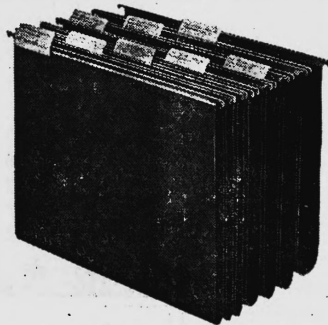
Zeit und Platz sind Geld – auch in der Registratur

Rascher, raumsparender, preiswerter registrieren mit den modernen Vetro-Systemen — die notwendige Folgerung aus Arbeitszeit-Verkürzung oder Raumknappheit

VETRO Mobil 1

Wiederverkäufer in der ganzen Schweiz.

Die millionenfach bewährte Hängemappe für Schreibtische, Schubladenschränke, Schalterkorpusse, Registratur-Boys — und auch für kleine Privatregistraturen. Zähe Kartonqualität, mehrfach gerillter Boden, robuste Tragschienen. Extrastarker Griff-Reiter mit celluloidgeschütztem Vollsichtschild 6 x 3 cm. Anschriften nach Belieben gestaffelt oder in Kolonnen. Für Formate A4 oder Folio, auch extratief.



Vetro-Mobil im Schreibtisch

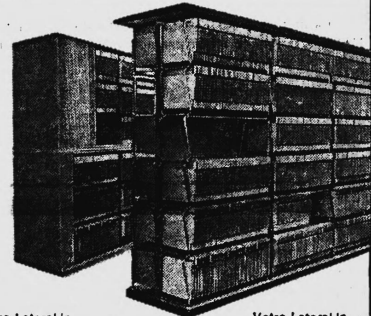
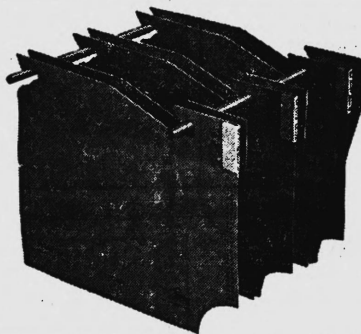


Vetro-Mobil im Schubladenschrank

VETRO Lateral 2

Verkauf ausschliesslich durch unsere Registratur-Berater

Vollsicht-Hängeregistratur ohne Schubladen. Rund 50% mehr Akten je m² Grundfläche. Anschriften in Reihensicht; Hunderte, ja Tausende von Mappen synoptisch im Blickfeld. Metallfreie 2-Punkt-Aufhängung: kein Pendeln oder Entgleisen der Mappen. Durchgehend leinwandverstärkte Mappenböden. Offene Gestelle aus Stahlrohrelementen, baukastenartig zusammensetzbar, oder verschliessbare Spezialschränke. Einbau in bestehende Schränke möglich.



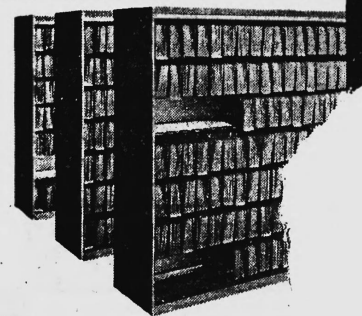
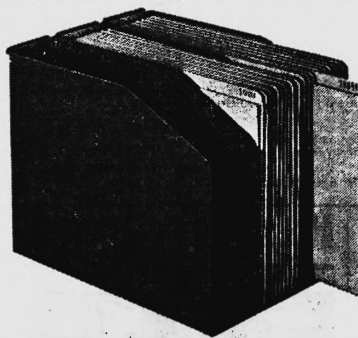
Vetro-Lateral in Schränken

Vetro-Lateral in Stahlrohrgestellen

Archi VETRO 3

Verkauf ausschliesslich durch unsere Registratur-Berater

Für mittlere und grosse Registraturen — Plankopien, Policen, Serviceverträge, Behördenakten, Korrespondenz etc. Schriftgut in mobilen Hängebehältern. Panorama-Sicht über Tausende von Dossiers. Zwischenwandfreie Einzel- oder Doppelgestelle, baukastenartig zusammensetzbar. 7-8 Reihen Aktengut innerhalb von rund 2 m Höhe, das sind 16 bis 19 Lfm Aktengut pro m² Bodenfläche!



Archi-Vetro Doppelgestelle

Fürer's Vetro-Registratursysteme werden in vielen Staaten in Lizenz fabriziert und unter den gleichen Marken weltweit verkauft.

Rud. Fürer Söhne AG. Zürich
 Büromöbel, Registraturen, Karteien:
 Tödistrasse 48, Tel. 051/27 16 90
 (Genève: 3, rue de Chantepoulet, tél. 022/32 22 40)
 Allgemeines Registraturmaterial:
 Münsterhof 13, Tel. 051/27 15 55

Büro-Fürer

Spezialfirma für Registratur mit Eigenfabrikation

An Büro-Fürer, Postfach, Zürich 22.
 Wir interessieren uns für:
 Blätter für Organisation Nr. 27 Vetro-Mobil
 Nr. 34 Vetro-Lateral deutsch, franz.
 Nr. 37 Archi-Vetro deutsch, franz.

Spezialdrucksache über das
 Endziffern- System bei grossen Nummern-
 Registraturen
 Besuch Ihres Registratur- Beraters
 am.....

H 7

Firma: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Genaue Adresse: _____